



**Friedmann  
BIER**



Gräfenberg - Tel. 09192/318

*...immer ein besonderer Genuß!*



Im Winterschlaf

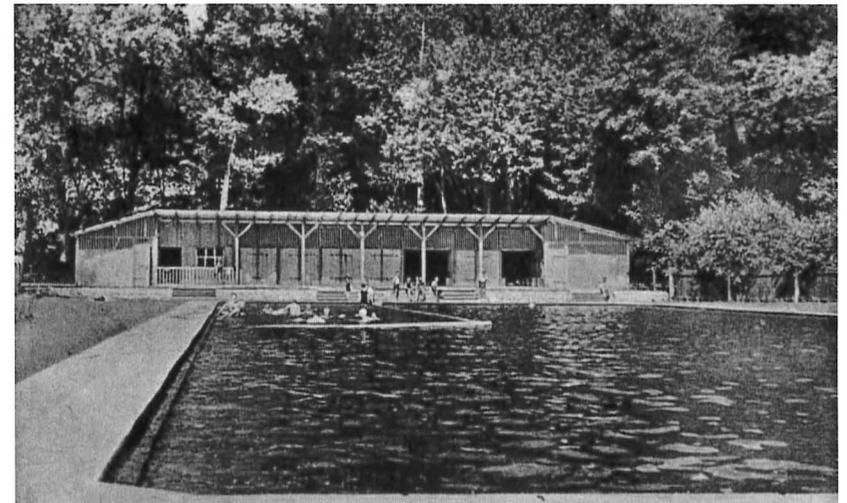
Sparkasse Forchheim -  
mehr als eine Bankverbindung



Herausgeber: Förderverein Freibad Gräfenberg e. V.  
Druck: Kawala, Print & Design, Gräfenberg Schutzgebühr: 2,- DM

1938 - 1998

**60 Jahre**



**Freibad  
Gräfenberg**

*K.et Gräfenberg.de*

Ideal für die Befüllung des Schwimmbeckens, wenn auch ungeeignet für den vorgesehenen Zweck der Trinkwasserversorgung wäre das wesentlich wärmere Wasser einer vor 30 Jahren südlich der Stadt niedergebrachten Tiefbohrung gewesen. Aber leider war die Entfernung zu groß und andererseits für einen Badneubau in dieser bedeutend günstigeren Lage kein Geld vorhanden.

Auch heute noch wird die notwendige Modernisierung durch die finanzielle Situation verhindert. Dabei sollte im Rahmen des Ausbaus der Egloffsteiner Straße auch an die Neugestaltung des früher so beliebten und von schattenspendenden Linden umsäumten Fußweges zum Schwimmbad unterhalb des Scheunenviertel gedacht werden.

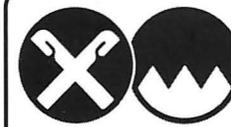
In alten Zeiten begnügten sich die Gräfenberger Bürger mit einem gelegentlichen Besuch des meist nur samstags geöffneten Badhauses. Dort wurde an den Badetagen das Bachwasser über ein eigenes Wehr in große Bottiche geleitet und mit Holzfeuer erwärmt.

Bereits Mitte des vorigen Jahrhunderts was der damals recht revolutionär anmutenden Wunsch nach einer offiziell geduldeten Bademöglichkeit im Freien immer häufiger zu vernehmen. Dieser Gedanke erhielt neuen Auftrieb durch einen königlichen Erlaß aus dem Jahre 1857, der die Errichtung von Badeanstalten bzw. die Verwirklichung von Bademöglichkeiten aus Gründen der Gesundheitsförderung, insbesondere auch für die Landgemeinden, empfahl. Den Verantwortlichen wurde allerdings nahegelegt, streng darauf zu achten, daß die Erwachsenen den Knaben und Mädchen in bezug auf Schamhaftigkeit mit gutem Beispiel vorangehen.“

Es dauerte aber noch bis 1892, ehe sich in Gräfenberg 45 honorige Bürger zusammenfanden und der damaligen Gepflogenheit entsprechend einen Badeverein gründeten. Hierzu wurde der Weiher an der alten Bayreuther Straße gepachtet und an dessen Ostseite zwei Umkleidekabinen errichtet. Die Schlüssel dazu mußten beim Kaufmann Lauter abgeholt und nach einer halben Stunde Badezeit dort wieder abgeliefert werden. Für Nichtmitglieder wurde eine Gebühr von 20 Pfennigen erhoben. Kinder unter 14 Jahren durften sich nur in Begleitung Erwachsener ins Wasser begeben. Die Badeordnung schrieb ferner vor, daß in der Zeit von 9 bis 11 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr das Betreten und Benützen der Badeanstalt ausschließlich den Damen vorbehalten war. Ob diese allerdings auch Gebrauch davon machten, ist nicht überliefert.

Verfasser: Gerhard Gundelfinger

**Besuchen Sie das  
FREIBAD GRÄFENBERG  
geöffnet tägl. von 10 - 19.30 Uhr  
(an Regentagen geschlossen)**



**RAIFFEISENBANK  
GRÄFENBERG-FORCHHEIM eG**



Hochbetrieb

**Auto-Hohe 91322 Gräfenberg • ☎ 091 92 / 64 84**

**FORD. DIE TUN WAS.**



**GEORG  
WÖLFEL** GmbH

**Tabakwaren - Weine - Spirituosen**  
Aufstellen von Zigarettenautomaten  
Marktplatz 17 · 91322 Gräfenberg · Tel. 091 92 / 2 39

**Freizeitspaß  
im eigenen Pool!**

**hoka** GmbH  
Schwimmbadzubehör  
Schwimmbadbau  
91301 Forchheim · Daimlerstr. 17  
Tel. 09191/12 44 · Fax 09191/12 47

- ▶ Schwimmbecken in vielen Ausführungen und Formen
- ▶ Folienauskleidungen
- ▶ automatische Bodensauger
- ▶ Wasserpflege mit und ohne Chlor
- ▶ Sanierung und Modernisierung vorhandener Becken

**Nahezu unverändert präsentiert sich heute nach 60 Jahren das Gräfenberger Freibad.**

In den vergangenen vier Jahren hat die Stadt viel investiert, sowohl für die Sanierung und Folien-Auskleidung des Schwimmbeckens als auch für die Gebäude-Renovierung. Hinzu kommen die laufenden Kosten.

Damit ist sicherlich für die nächste Zeit das „Freibad-Budget“ ausgereizt.

Der „Förderverein Freibad Gräfenberg e. V.“ – im März 1996 aus der Taufe gehoben – hat es sich zur Aufgabe gemacht, an der Instandhaltung und Modernisierung durch geeignete Maßnahmen mitzuwirken. Die ersten Anfänge sind gemacht:

Ein neuer Sandkasten und eine 2. Dusche konnten finanziert und installiert werden.

Eine Spendenaktion wurde im Januar diesen Jahres zur Anschaffung einer neuen Rutsche gestartet, sie hat bisher ca. DM 7.000,- erbracht. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Spendern. Große Anstrengungen sind weiterhin nötig, denn eine Rutsche kostet ab DM 20.000,-!

**Und vor Allem:**

Das Freibad Gräfenberg braucht dringend eine moderne, leistungsfähige Umwälzanlage mit Heizung.

Zu diesem großen Vorhaben brauchen wir auch Ihre Hilfe.

Deshalb: Werden Sie Mitglied im Förderverein Freibad Gräfenberg e.V.!

Jahresbeiträge:	Familie (einschl. Kinder bis 18 Jahre)	<b>DM 40,-</b>
	Einzelperson (ab 18 Jahre)	<b>DM 25,-</b>
	Jugendliche (bis 18 Jahre)	<b>DM 15,-</b>

Aufnahme-Anträge erhalten Sie beim Bademeister.

Spenden erbitten wir auf unsere Konten:

<b>Sparkasse Gräfenberg,</b>	<b>Konto-Nr.202 218,</b>	<b>BLZ 763 510 40</b>
<b>Raiffeisenbank Gräfenberg,</b>	<b>Konto-Nr. 43 877,</b>	<b>BLZ 770 694 61</b>

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.

Helfen Sie bitte mit bei der Erhaltung unseres so herrlich im Grünen gelegenen Freibades!

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Badesommer!

**FÖRDERVEREIN FREIBAD GRÄFENBERG E.V.**  
**VORSTAND**

**IMPRESS**  
Michael Kawala Print & Design  
Offsetdruck • Siebdruck • Textildruck • Vereinsbedarf  
Am Schelberg 4 • 91322 Gräfenberg • Tel. 09192/997399

*das Galen am TOP*  
**Friseur Kellermann**  
Marktplatz 19 • 91322 Gräfenberg  
• Tel. 0 91 92/3 44



Baubeginn 1937



Der legendäre Sprungturm



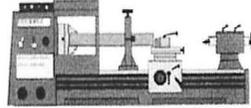
**WASSERWACHT  
OG FORCHHEIM**  
Stützpunkt Gräfenberg

- MACH MIT!**
- Schwimmausbildung
  - Schnorcheln
  - Tauchen
  - 1. Hilfe
  - Ausbildung zum Rettungsschwimmer



Auch im Gräfenberger Freibad:  
Eisspezialitäten von Schöller

DLS



*Wir drehen das Ding*  
Dreherei Lampret & Streitenberger  
Äußere Bayreuther Str. 230, Gebäude 11, 90411 Nürnberg  
Tel. / Fax. 0911 / 510 56 82



**SCHWENK** Putz- und Mörtelsysteme

*Baustoffe fürs Leben*



Badebetrieb 1997



### "Aus der Geschichte"

Das Gräfenberger Schwimmbad ist sicherlich eines der „dienstältesten“ im Landkreis und hat sein Aussehen im Vergleich zur ursprünglichen Konzeption bis heute kaum unverändert.

Mit dem Bau des 50 mal 20 Meter großen Beckens wurde vor nunmehr 60 Jahren im Sommer 1937 begonnen. Damals waren schräge Wände noch recht gebräuchlich, um den Erdaushub zu verringern und somit Beton zu sparen. Bereits im Mai 1938 war das Bad fertiggestellt und stand der Bevölkerung zur Verfügung. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 30 000 Reichsmark.

Anfangs beschränkte sich der Badebetrieb fast ausschließlich auf das durch einen Holzbalken abgetrennte Nichtschwimmerbecken, da mangels Gelegenheit nur wenige der Einheimischen die „Kunst des Schwimmens“ beherrschten. Doch besonders die Jugend hatte schnell den Dreh heraus und die ersten Mutigen wagten sich – von vielen bestaunt – schon nach kurzer Zeit in das tiefere Wasser unterhalb des Sprungturms. Wer aber gar noch die Tollkühnheit besaß, dort hinaufzusteigen und sich vom Dreimeterbrett mit einem „Köpfer“ in die Tiefe zu stürzen, der konnte sich die Bewunderung durch die übrigen Badegäste sicher sein.

Der eiserne Sprungturm ist inzwischen längst verschrottet. Für Mutproben eignen sich heute lediglich die meist recht niedrigen Wassertemperaturen. Wegen der ungünstigen Lage zwischen zwei Anhöhen ist die Sonne nur bei längeren Schönwetterperioden in der Lage, das relativ kalte Quellwasser auf angenehme Celsiusgrade zu bringen.